

Wie der böse Räuber
Habib Ullah
 den guten
König Aman Ullah
 vertrieb

Ein UHU - Bilderbogen mit unbekanntem Aufnahmen aus Kabul



In seinem Ländchen zwischen Turkestan und Indien regierte mit Englands und Allahs Hilfe der gute dicke Emir Habib Ullah. Gelegentlich einer Jagd wurde er ermordet.



Sein zweiter Sohn Aman Ullah ließ ihm ein prunkvolles Mausoleum errichten, obwohl seine Feinde behaupten, er sei an dem Mord seines Vaters nicht ganz unschuldig gewesen.



Dann ließ sich Aman Ullah zum König ausrufen, übernahm den Riesenschatz seines Vaters an gemünztem englischen Golde und vertrieb mit Allahs Hilfe die Engländer.



Darauf lebte Aman Ullah viele Jahre als Held inmitten seines armen, aber ehrlichen Gebirgsvolkes.